

gegessen von zu viel  $\text{SnO}_2$   
speichelt Metaxenosee nicht.

2. Stenchlorid bildet  
 $\text{Chlorammonium}$  ein Doppelsalz:  
 $\text{SnCl}_2 + \text{AmCl}$ ,  
kryallin. weißes Pulver,  
regulär tetraëdr., bekommt  
in dem kochenden Porphyr,  
wird ab in Ballmündchen:  
unverändert. In Doppelsalz ruffen  
Kobalt.

Sten sulfid  $\text{SnS}$

wird aufstellen in  $\text{SnO}_2$  Specimen  
2.  $\text{SnS}$  in Schmelze als braunes  
Pulver; 4. In Menge in Sollen  
einmal  $\text{Oxyd}$  oder das  $\text{SnCl}_2$   
mit  $\text{HCl}$  &  $\text{AmCl}$  & braunes  
Kieselsäure.

Spezialität in  $\text{SnS}$ ,  
wie bei Kupfer  $\text{CuS}$ .  $\text{SnCl}_2$   
leicht löslich in gelbem  
Schmelze  $\text{ammonium}$ :

$\text{SnS} = \text{SnO}_2 + \text{SnS}_2$ .

Sten sulfid  $\text{SnS}_2$

Die Darstellung 2.  $\text{SnS}_2$   
mit  $\text{SnO}_2$  oder  $\text{SnS}$  &  $\text{SnCl}_4$   
& bei der Körper gelblich weiß,  
einmal 9 bei  $\text{HCl}$   $\text{ammonium}$ .  
Schmelze  $\text{ammonium}$  &  $\text{HCl}$  in  
 $\text{SnS}_2$ .

er fällt ab &  $\text{SnS}_2$  &  $\text{SnS}$   
 $\text{Sn}$ ,  $\text{SnO}_2$  &  $\text{SnS}$  &  $\text{SnS}_2$   
Spezialität bei  $\text{HCl}$  & bei  $\text{HCl}$   
 $\text{ammonium}$  &  $\text{SnS}_2$   
Körper, einmal & falls  $\text{SnS}_2$